

Wöchentliche Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 31.

Mittwoch den 13. Juli

1836.

Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (Steckbrief.) Der hienach signalisirte confuirte ledige Matheus Schmidt von Feldreanach, hat sich schon vor ungefähr 4 Wochen unerlaubterweise entfernt und konnte sein Aufenthalts-Ort bis jetzt nicht ausgekundtschaftet werden.

Es werden daher sämtliche Polizeibehörden ersucht, auf Schmidt zu fahnden und ihn im Betretungs-Falle hierher einliefern zu lassen.

Den 1. Juli 1836

K. Oberamt.
Schöpfer.

Signalement des Schmidts:

Alter: 21 Jahr; Größe: 5 Fuß; Statur: untersekte; Angesicht: rundes; Haare: blonde; Stirne: hohe; Augbraunen: blonde; Augen: blaue; Nase: dicke; Wangen: volle; Mund: kleinen; Zähne: gute; Kinn: rundes; Beine: gerade; besondere Kennzeichen: keine; Kleidung: kann nicht angegeben werden.

Neuenbürg. (Floh-Bau- und Säg-Holz-Verkauf.) Von nachstehenden Staats-Waldungen des Revier Liebenzell, werden in angemessenen Partien

Montag den 18. Juli

Mittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Liebenzell im Aufstreich verkauft:
vordere Kollbach 4 Stamm Eichen,
baselbst 78 Stück Tannen-Klöbze,

Badwald	104 —	dto.
Monatammerberg	21 —	dto.
Schwann	48 —	dto. 17 Stamm.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung unter dem Aufügen beauftragt, daß bei dem Revierförster zu Liebenzell die Aufnahme des Holzes eingesehen werden kann.

Neuenbürg, den 4. Juli 1836.

K. Forstamt
Moltke.

Neuenbürg. (Eichen Nutzholz Verkauf.) In dem Cronwalde Commerhalde nahe bei Liebenzell, werden

den 13. d. M. Früh 9 Uhr

18 Stück starke eichene Klöße von verschiedener Länge, im Aufstreich verkauft.

Die Liebhaber haben sich auf der Schemberger Staige einzufinden.

Den 4. Juli 1836.

K. Forstamt
Moltke.

Die Ortsvorsteher werden erinnert, den Bericht über vorgekommene Veräußerungen von Liegenschaften des Staats oder der K. Familie für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 1836 unverweilt zu erstatten.

Calw, den 5. Juli 1836.

Oberamtsrichter
Sinch.

Calw. (Fabriß Versteigerung.) In

dem ehemaligen Grabfischen Haus am Schaafelthor,
wird aus der Verlassenschaftsmasse des gewesenen Post-
halters und Stadtraths Keller am

Donnerstag den 14. d. M.

Morgens von 8 Uhr an
eine Fahrniß-Auktion durch alle Rubriken abgehalten
werden.

Gegen baare Bezahlung kommt zum Verkauf: Ge-
schmuck, Bücher, Mannskleider, mehrere's Bette-
wand in recht gutem Zustande, viele Leinwand, Kü-
che-Geschirr von allen Gattungen, Schreinwerk, wo-
runter 2 Kommode, gemeiner Hausrath, Fuhr- und
Reitgeschirr, namentlich 1 Trauerwagen, 1 Kutsche,
2 Pferdsgeschirre, und einiger Holzvorrath.

Am darauf folgenden Freitag, Nachmittags 2 Uhr
kommen aus derselben Masse gegen baare Bezahlung
zum Verkauf: 21 Stück Almandbäume beim Hasner-
brunnen, und zwar 6 Apfelbäume, 2 Birnbäume,
13 Zwetschgenbäume und 2 weitere Zwetschgenbäume
an der hengstätter Staige.

Zu beiden Verhandlungen werden die Liebhaber
mit dem Beifügen eingeladen, daß die Bäume beim
Hasnerbrunnen auf dem Platz werden verkauft werden.

Den 9. Juli 1836.

Im Namen der Theilungsbehörde:
das K. Gerichtsnotariat
Assist. Imhof.

Hirsau. (Säglöh-, und Floßholz-
Verkauf.) Am

Montag den 25. d. M.

Nachmittags 2 Uhr,

wird man von Seiten der Commune auf hiesigem Rath-
haus die im Communalwald am Thann unter der Ot-
tenbrunner Staige und oberhalb Ernstmühl liegende
174 Säglöh (theils einfache, theils doppelte und
theils auch dreifache) und 22 Stämme Floßholz un-
ter öffentlichem Ausschreib zum Verkauf aussetzen, und
das nöthige vor der Verhandlung bekannt machen.

Wer indessen Einsicht von gedachtem Holz nehmen
will, der kann sich an den Gemeindepfleger Schnauf-
fer dahier, oder an Waldschütz Hande in Ernstmühl,
oder auch an den Unterzeichneten wenden.

Den 9. Juli 1836.

Schultheiß Keppler.

Calw. In der Ganttsache der
Caroline, geb. Fischer von Heimsheim,
abgeschiedener Ehefrau des Amtsnotars Stroß von
Altenstaig,

wird am

Freitag den 29. Juli

Morgens 8 Uhr

die Liquidations-Verhandlung Statt haben.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf
die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Be-
kanntmachung hiemit auf, sich zu der bemerkten Zeit
auf dem hiesigen Rathhause einzufinden.

Den 27. Juni 1836.

K. Oberamtsgericht.

Sinckh.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation.)

In der Ganttsache der Catharine, Johannes
Wessingers Wittwe zu Birkenfeld, wird am

Montag den 18 Juli 1836

Morgens 6 Uhr

auf dem Rathhause zu Birkenfeld die Schulden-Liqui-
dation mit dem Vergleichs-Versuche vorgenommen,
wozu die Gläubiger bei Strafe des Ausschlusses,
beziehungsweise der Majorisirung, hiemit vorgela-
den werden.

Den 15. Juni 1836.

K. Oberamtsgericht.

Knapp.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation.)

In der Ganttsache des Matthäus Kraus, Tagelöh-
ners zu Igelsloch, wird die Schulden-Liquidation mit
dem Vergleichs-Versuche am

Dienstag den 19. Juli d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Igelsloch vorgenommen wer-
den, wozu die Gläubiger bei Strafe des Ausschlusses,
beziehungsweise der Majorisirung hierdurch vorgeladen
werden.

Den 18. Juni 1836.

K. Oberamtsgericht

Knapp.

Birkenfeld, Oberamtsgerichts Neuenbürg.

(Schuldenliquidation.) In der Ganttsa-
che des Christian Bollmer, ledigen Maurers von
hier, haben die unterzeichneten Stellen den Ober-

amtsgerichtlichen Auftrag zur außergerichtlichen Erle-
digung derselben erhalten. Es werden daher alle die-

jenigen Personen, welche Ansprüche an das vorhan-
dene Vermögen zu machen haben, hiemit vorgeladen,

am 18 Juli d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhause zu Birkenfeld ihre Forderungen
zu liquidiren, widrigenfalls sie bei der darauf folgen-
den Schuldenberweisung nicht berücksichtigt werden

können. Den 14 Juni 1836.

K. Gerichtsnotariat Neuenbürg, und der

Gemeinderath zu Birkenfeld.

Für diese der Gerichtsnotar von Neuenbürg
K n a u s.

Hirsau. (Güterstücke Verkauf.) Nach dem Johann Georg Stoll, Todtengräber dahier, einige Feldstücke zum Verkauf — ohne Vollführung — aussetzte, so wird nun der Verkauf obrigkeitlich vorgenommen, und als Tagsfahrt hiezu

Montag der 8 August d. J.

Nachmittags 2 Uhr

hiemit anberaumt.

Die Verkaufsgegenstände sind 5 verschiedene Feldstücke in Bau- und Mehfeld, und halten circa 1 Morgen 2 Bttl. im Mef.

Das Nähere vor der Verkaufsbehandlung an obigem Tag, übrigens kann man die Feldstücke täglich besichtigen. Den 1. Juli 1836.

Gemeinderath.

vt. Schuldheiß K e p p l e r.

Hirsau. (Wiederholter Liegenschafts Verkauf.) Die der Ehefrau des Schiffwirth Dürr in Calw zustehende Gebäude mit Rothgerberei Einrichtung und Feldstücke dahier, werden am

Montag den 8. August d. J.

Morgens 9 Uhr

wiederholt zum Verkauf ausgesetzt, und bezieht man sich im übrigen auf die früheren Bekanntmachungen Wochenblatt Nr. 24, 25 und 26, vom Mai und Juni d. J. Den 1. Juli 1836.

Gemeinderath.

vt. Schuldheiß K e p p l e r.

Außeramtliche Gegenstände.

Druckfehler. In der vorigen Nummer dieses Blatts sind aus Versehen des Setzers in der Anzeige der K. Revierförsterei Altburg die Worte: „im Aufstreich verkauft“ ausgelassen worden.

Würzbach. (Wein, und Fässer, Verkauf.) Montag den 25. Juli Morgens 8 Uhr, werden aus der Verlassenschaft des Weiland Martin Burkhardt allhier, gegen baare Bezahlung verkauft:

6 Eimer 1835 ger Wein von guter Qualität,

ein 3/2 eimriges Faß in Eisen gebunden;

zwei 3 eimrige dto.

zwei Fäßlinge

1 kleines Fäßchen;

1 Trächterkübel und noch etwas Schreinwerk.

Liebhaber möchten sich einfinden.

Pfeger J. G. L u g.

Calw. Der Unterzeichnete, welcher sich vor Kurzem hier niedergelassen hat, empfiehlt sich hiemit einem verehrlichen Publikum in allen möglichen Dreherar-

beiten und in denen sonst in dieses Fach einschlagenden Gegenständen bestens, mit der Versicherung, daß er durch gute und billige Bedienung jeder Anforderung entsprechen kann.

Zugleich erlaubt er sich auf seine sehr hübsche Auswahl von Pfeifen etc. etc. aufmerksam zu machen und empfiehlt sich auch damit zu geneigtem Zuspruch.

Carl Dilg, Drehermeister

Calw. Ein Loais, bestehend in 2 schönen tapetirten Zimmern hat sogleich oder bis Jakobi zu vermieten

Schiffwirth Dürr.

Neuenbürg. Alle diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an den Unterzeichneten zu machen haben, werden aufgefordert, binnen 15 Tagen ihre Ansprüche um so gewisser bei ihm anzuzeigen, als sie sich es selbst zuzuschreiben hätten, wenn sie nicht mehr berücksichtigt würden.

Die Herren Ortsvorsicher werden höflich ersucht, dieß ihren Untergebenen bekannt zu machen.

Den 20. Juni 1836.

August Roth, Saisensieder.

Hirsau. Die hiesige Stiftspflege hat 100 fl. gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Emberg. Die hiesige Gemeindepflege hat 230 fl. gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Sommenhart. Ulrich Luz hat 100 fl. Pflegegeld gegen gesetzliche Versicherung auszuleihen.

Calw. Holzmesser Rühl's Wittwe verkauft schönes Rostenstroh um billigen Preis.

Calw. Sattler Bepl hat 1200 fl. Pflegegeld gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.

Wildbad. Der Unterzeichnete nimmt einen jungen Menschen in die Lehre auf.

Schneider K u c h.

Calw. Es sucht Jemand 400 fl. auf 3 tüchtige Bürgen zu entleihen, das Nähere sagt

K a n k, Schneidermeister.

Calw. 150 fl. Pflegegeld gegen gesetzliche Sicherheit hat auszuleihen

Kanditor W a g n e r.

Calw. (Waaren Empfehlung.) Ich habe die Ehre, den bisherigen Abnehmern meines Vorfahrers und dem werthen Publikum anzuzeigen, daß ich die Wildbrett'sche Saisensiedererei gekauft habe und der Verkauf von heute an auf meine Rechnung geht um geneigtem Zuspruch bittet ergebenst

Christof Josephans, Saisensieder.

Calw. Am nächstkommenden Markt den 19. Juli halte ich erstmals Tanzmusik in meinem Hause. — Zugleich zeige ich an, daß nächsten Sonntag früh 6 Uhr wiederholtes Frühstück gewünscht worden ist und

gehalten wird mit Musfunterhaltung.

E h u d i u m.

Calw. (Mehlpreise der Uracher Kunstmühle.)

	100 Pfund	p. Pfund
Mehl No. 1 feinste Sorte	8 fl. 30 fr.	6 fr.
2	6 fl. 42 fr.	5 fr.
3	5 fl. — fr.	3 1/2 fr.
4	3 fl. 48 fr.	2 1/2 fr.
Gries	8 fl. 30 fr.	6 fr.

Karditor W a g n e r.

Calw. Vorzüglichsten Weisrübssaamen verkauft

Viktualienhändler S t e i n e r.

Calw. Unterzeichneter empfiehlt sich den hiesigen und auswärtigen Frauen, aller Art Kleidung von Seidenzeug, die durch Flecken verunstaltet und verdorben ist, sei solche ganz oder zertrennt, wieder vollkommen und tadellos herzustellen. Bei Schürzen bleibt die Bordüre wie vorher ohne abzufärben. Auch färbt er Hosen, Englischleder, blümerant, lichtblau, silberfarb, elitenfarb und braun.

S c h m i d, Färber im Rappen.

Calw. 1835r Wein, das Jmi um 1 fl. 30 fr. verkauft

F. G e o r g i i.

S t a m m h e i m. Bei Jakob S ü ß e r kann täglich gekauft werden: 1 guter einspänniger Wagen, sammt Zugehör, 1 Pflug sammt Egge.

H i r s a u. Die Unterzeichnete ist Willens, ihr halbes Wohnhaus (die vormalige Krone) zu verkaufen. Unter demselben befindet sich ein ganz vorzüglicher Keller. Ebenso wünscht sie die dabei befindlichen Felder zu verpachten, nemlich die Hälfte an einem schönen Garten, 1/2 Morgen Wiesen, und 2 Morgen Baufeld, sämmtlich unter die bessern Güter hiesigen Orts gehörig. Das Haus ist an der frequenten Straße nach Wildbad und Neuenbürg, und würde sich sowohl zum Betrieb einer Wirthschaft, als auch zu jedem andern Gewerbe, vorzüglich zu einer Metzgerei oder Bäckerei eignen. Der Kaufpreis ist billig. Das Haus kann auch — wenn sich kein Liebhaber zum Kauf zeigt — in Pacht gegeben werden. Ein etwaiger Liebhaber, der Oekonomie treiben will, kann auch Futter zu 2 Stück Vieh haben.

Friederick W u r f e r.

Althengstätt. Am 22. Julius werden von Seiten der Stiftspflege Mittags 12 Uhr

2 Scheffel Dinkel und

10 Scheffel Haber

im Ausruf verkauft.

Calw. Alt Schmied K l e i n b u b verkauft am 23. d. M. Abends 4 Uhr in der Jungfer dahier folgende Güter:

an der Chaussee: 2 Mrg. 1/2 Brtl. Dinkel, und 10 1/2 Brtl. mit Haber, Bohnen und Klee, in der Brach: 3 1/2 Brtl. Klee und 1 Mrg. Brach, im Muckberg: 2 Mrg. 1 Brtl. mit Esper, Erbsen, Haber und Linsen, im Kapellenberg: 1 Mrg. mit Gras und Gerste.

Calw. Ich erlaube mir hiemit, einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß ich vor wenigen Tagen in den Besitz einer Parthie vorzüglich schöner baumwollener Mastücher und Sacktücher gekommen bin, welche ich je nach Qualität und Größe zu den Preisen von 20 bis 48 fr. abgeben kann, so wie auch Boularde Damen Schürze in feinsten Qualität und modernstem Geschmack zu äußerst billigen Preisen.

Mit baumwollenen und seidnen Handschuhen, welche mir vor einiger Zeit in Folge starker Nachfrage zusammen gegangen waren, kann ich nunmehr meine werthen Abnehmer wieder bestens bedienen, und halte mich daher zu gutigem Zuspruch empfohlen.

Immanuel H e e r m a n n.

Calw. Die Metzgermeisterschaft verkauft am 16. Juli Nachmittags 1 Uhr, einen guten Pferdcharren, 13 Hurten mit Zugehör und 3 Calzträge an den Meistbietenden.

Der Junstvorstand.

Frucht-Preise in Calw,

am 9. Juli 1836.

Kernen der Scheffel.	10 fl. 30 fr.	9 fl. 57 fr.	9 fl. 24 fr.
Dinkel	4 fl. 12 fr.	4 fl. 8 fr.	4 fl. — fr.
Haber	4 fl. 30 fr.	4 fl. 27 fr.	4 fl. 20 fr.
Roggen das Simri	— fl. 56 fr.	— fl. 50 fr.	
Gerste	1 fl. — fr.	— fl. 56 fr.	
Bohnen	1 fl. 24 fr.	1 fl. 20 fr.	
Wicken	1 fl. — fr.	— fl. 56 fr.	
Linsen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Erbsen	1 fl. 36 fr.	1 fl. 20 fr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

98 Schfl. Kernen. 23 Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

227 Schfl. Kernen. 67 Schfl. Dinkel. 26 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

113 Schfl. Kernen. 35 Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Brodtare in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten	9 fr.
1 Kreuzerweck muß wägen	9 1/2 Loth.

Stadtschuldheissenamt Calw. S c h u l d t.